

**Begleitunterlagen**

# **Positionierungs- Coaching**

**Vortrag im Rahmen des Coaching-Tags Berlin**

**Vortragende:  
Mag. Sonja Radatz**

**Institut für systemisches Coaching und Training**

Wien – Schloss Schönbrunn

Hamburg – Schwänenwik an der Außenalster

**[www.isct.net](http://www.isct.net)**

## Zur Vortragenden



### **Mag. Sonja RADATZ**

zählt zu den Pionierinnen in der Anwendung durchgängig systemisch-konstruktivistischen Denkens und Handelns (dem Fachbegriff für selbstverantwortliches, die Welt gestaltendes Denken und Handeln) in Management, Beratung und Weiterbildung im deutschsprachigen Raum. 1998 gründete sie das Institut für systemisches Coaching und Training (ISCT) mit Standorten in Wien und Hamburg.

Die exklusiv von ihr entwickelten Instrumente u.a. in Coaching, Leadership, Strategieentwicklung und Change Management sorgen und sorgen für eine Revolution in den Unternehmen.

Sonja Radatz, lebt, wovon sie spricht. Und das, worüber sie spricht, ist stets fachlich fundiert. Nicht zuletzt wurde ihr 2003 der Deutsche Preis für herausragende Beiträge in der Gesellschafts- und Organisationskybernetik verliehen.

Mit ihrem Wissen setzt sie Trends: Ihr Bestseller „Beratung ohne Ratschlag“ wanderte über 28.000 mal über den Ladentisch, und ihre 6 weiteren Bücher, u. a. „Einführung in systemisches Coaching“ stehen im gut sortierten Handel auf der Liste der meistverkauften Fachbücher.

Aber nicht nur das: Sonja Radatz schafft es, Themen in aller Einfachheit brillant und anschaulich zu vermitteln: Es gelingt ihr in jedem Vortrag, auf eine einzigartige Weise ihre Zuhörer sofort in Bann zu schlagen. Sie tritt als Toprednerin auf Kongressen und Veranstaltungen in ganz Europa auf und prägt mit ihren Themen einen zukunftsweisenden Management-, Führungs- und Unternehmensführungsstil.

Sonja Radatz leitet ein Team von 5 international tätigen Beratern und ist Herausgeberin und Chefredakteurin der Zeitschrift LO Lernende Organisation. Sie hat seit Jahren Lehraufträge an internationalen Hochschulen und Universitäten, z.B. an der Hochschule für angewandte Psychologie Zürich und an der Donauuniversität Krems.

In der Beratung ist sie als Personal Coach von Vorständen und Geschäftsführern sowie in Strategie- und Change-Prozessen und komplexen Teamentwicklungen sehr begehrt, weil sie es ausgezeichnet versteht, ihre Methodik dort klar strukturiert und ergebnisorientiert anzuwenden. Zu den Kunden von Sonja Radatz und dem ISCT zählen beinahe alle namhaften Unternehmen in Europa, aber auch erfolgreiche mittelständische Unternehmen.

Mag. Sonja Radatz ist telefonisch unter +43 699 11 45 48 04 bzw. per Mail unter [s.radatz@isct.net](mailto:s.radatz@isct.net), [www.isct.net](http://www.isct.net) erreichbar.

# 1. Der ISCT Beratung ohne Ratschlag-Ansatz im Coaching

Wir haben als Menschen – und natürlich auch in unserer Funktion als Coaches – die Möglichkeit, uns bewusst zwischen zwei sehr grundlegend unterschiedlichen Arten, die Welt zu sehen, zu entscheiden. Und je nach unserer Entscheidung für eine Haltung werden wir zwei sehr unterschiedliche Arten von Coachings anbieten.

Die im Abendland sehr weit verbreitete Haltung ist die von Heinz von Foerster so genannte „**Guckloch-Haltung**“.

Entscheiden wir uns für diese Haltung, so sehen wir uns metaphorisch gesprochen vor einer geschlossenen Tür und sehen durch ein Guckloch das, was dahinter passiert. Das was dahinter passiert, hat nichts mit uns zu tun – wir können es also „von außen“, quasi „objektiv“ betrachten. Und wenn wir dieser Haltung folgen, dann können wir auch in einem Coaching als Außenstehender Der große Unterschied zwischen den beiden Haltungen besteht darin, dass wir nur bei der Teil der Welt-Haltung Einfluss auf UNSERE Welt – das was wir sehen – nehmen können. Wir nennen die Teil der Welt – Haltung Heinz von Foersterns die interrelationale Haltung, weil sie immer wiederkehrende Anpassung ermöglicht. Und entsprechend nennen wir das Modell, das den Zusammenhang zwischen sozialen und lebenden Systemen aus dieser Haltung heraus darstellt, Relationsmodell. Es vermittelt den jeweils darin abgebildeten Menschen die Möglichkeit, ihr Leben in die Hand zu nehmen und Gestaltungs- (frei) räume innerhalb der gegebenen Grenzen subjektiv optimal zu definieren und zu leben (siehe auch die Abbildung). Damit ist das, was in unserem Team, in unserem Unternehmen – **aber auch im sozialen Beratungssystem zwischen Coachee und Coach!** – und selbst mit uns persönlich passiert, nicht mehr völlig außerhalb unseres eigenen Einflussbereiches, sondern wir beeinflussen täglich das, was wir erleben; ja, wir erschaffen unsere Wirklichkeit im sozialen System, das was wir erleben; und jede unserer Handlungen wirkt gleichsam wie ein Bumerang wieder auf uns zurück.

fungieren, als jemand, der den „Überblick“ hat und das „objektiv Richtige“ raten kann.

Die andere, insbesondere im Business noch nicht sehr intensiv gelebte Haltung nennt Heinz von Foerster die „**Teil der Welt – Haltung**“: Wir sind ein Teil des sozialen Systems, das wir beschreiben; und indem wir handeln, beeinflussen wir stets das gesamte soziale System.

Damit hat jede unserer Handlungen Auswirkungen, die wir (uns) stets bewusst beachten sollten. Anders formuliert sind wir den sozialen Systemen, in denen wir Mitglied sind, nicht hilflos ausgeliefert, denn wir bestimmen sie in jeder Sekunde mit. Und wenn etwas nicht so läuft, wie wir es uns vorstellen, können wir uns einerseits fragen, wie wir das hingekriegt haben – und unser Verhalten ändern. Andererseits steht es uns aber auch jederzeit frei, das System zu verlassen, wenn wir es als nicht mehr passend erleben bzw. wenn wir merken, dass unsere geplanten Veränderungen nicht mehr erwünscht sind.

## 2. Coaching-Formen am ISCT

Wir definieren interrelationales Coaching als das Suchen nach einer passenden Antwort auf konkrete Fragestellungen im Spannungsfeld Beruf (etwa „Was sind nächste passende Entwicklungsschritte für mich?“), Organisation (etwa „Welche Herausforderungen werden in den nächsten Jahren auf unser Unternehmen zukommen?“) und Privatleben/Selbstmanagement (etwa „Wie schaffe ich es, mit meinem Partner langfristig ein erfülltes Leben zu führen?“ oder „Wie kann ich Verhaltensmuster, die keinen Erfolg mehr haben, verändern?“) bzw. zwischen diesen Spannungsfeldern (Radatz, 2000 (siehe Abbildung)).

### Anwendungsbereiche interrelationalen Coachings

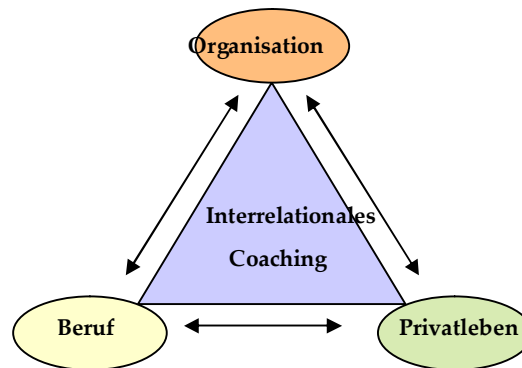


Abb. 1: Anwendungsbereiche interrelationalen Coachings

Coaching verstehen wir dabei als eine Beratung „ohne Ratschlag“, bei welcher der Coachee ein Problem schildert und der Coach die passenden Fragen stellt, um beim Coachee ein Ausbrechen aus den gewohnten Handlungsmustern und das selbstverantwortliche Konstruieren einer für den Coachee passenden Antwort (Lösung) zu erreichen.

An die Stelle der Expertenaufgabe („Ich nehme Ihnen Ihr Problem von der Schulter und löse es“) tritt nun die Coaching-Aufgabe des „Enablers“, des Ermöglichers („Ich helfe Ihnen, dass SIE erkennen, was genau Ihr Problem ist“ (denn oft ist es für die Lösung schon sehr hilfreich genau zu erfassen, wo der Schuh drückt) „und unterstütze Sie bei IHREN daran angrenzenden Lösungsversuchen!“).

Am ISCT unterscheiden wir das Einzelcoaching, das traditionell sehr gut gebucht wird, von den neu entwickelten und aktuell besonders intensiv nachgefragten Formen des Positionierungscoachings sowie des Personal Coachings.

### 2.1. ISCT Einzelcoachings

Einzelcoachings bestehen in der Regel aus 6 Phasen, die in EINEM Coaching-Gespräch (ca. 1 – 2 Stunden) gesamt durchgeführt werden:

1. Klärung des Themas
2. Zielerarbeitung

3. Auftragserarbeitung
4. Klärung der Lösungskriterien
5. Lösungsbild-Erarbeitung
6. Maßnahmengestaltung

Damit wird ein Thema komplett bearbeitet – in einem einzigen Coaching. Manchmal wünschen Kunden danach noch ein weiteres Coaching, allerdings meist erst einige Monate später und zu einem neuen oder zumindest weit fortgeschrittenen Thema.

## **2.2. Positionierungscoachings**

Im Positionierungscoaching geht es darum, sich selbst (neu) zu definieren bzw. zu positionieren: Sei es in einer neuen (Führungs-) Position, in einer neuen gewünschten beruflichen oder persönlichen Situation... Letztlich haben wir ja die Freiheit, uns immer wieder neu zu „erfinden“ – das System, in dem wir verankert sind, zu definieren und eine neue Selbstbeschreibung, Identität, Ziele, Strategien, Handlungsabläufe, Kommunikationsstrukturen und konkrete Maßnahmen zu definieren.

Mit Hilfe unseres neuen Coaching-Arbeitsbuches (erscheint bald in Buchform) erarbeiten wir mit unseren Kunden binnen 1- 4 Terminen eine neue Positionierung.

## **2.3. Personal Coachings**

Bei Managern in Top Funktionen, aber auch bei Führungskräften oder Personalentwicklern bzw. Projektleitern in Veränderungssituationen erleben wir häufig, dass die Umsetzung des neu definierten – mit dem ja immer auch eine Neudefinition der eigenen Person und Rolle einhergeht – nicht oder nicht zufriedenstellend passiert: Sobald das Tagesgeschäft wieder anläuft, sind gute Vorsätze schnell vergessen. Das ganze System fällt wieder in seine Ausgangssituation zurück.

Hier bieten wir einen „Personal Coaching Vertrag“ und werden zu den lästigen Hofnarren, die dem Kunden immer wieder den eigenen Spiegel vorhalten und damit das Neue am Leben erhalten.

## **» Literatur zum Nachlesen:**

Radatz, S. (2000): Beratung ohne Ratschlag. Wien: 2000.

Radatz, S. (2006): Einführung in systemisches Coaching. Heidelberg: 2006.

Radatz, S. (2007): Coaching-Grundlagen für Führungskräfte. Wien: 2007.

Zeitschrift LO Lernende Organisation, Nr. 45 – November/ Dezember 2008, Schwerpunktthema: „Einfache Coaching-Interventionen für den Alltag“. Bestellung: [www.lo.isct.net](http://www.lo.isct.net)

## **» Coaching-Weiterbildung exklusiv am ISCT**

### **Diplomlehrgang zum systemischen Coach:**

6 x 2 Tage + 1 Tag, nächster Start: 15.-16.05.2009 am ISCT Hamburg, Kosten: ab EUR 4.900 + MwSt.

### **Praxiskurzlehrgang Coaching:**

2 x 2 Tage, nächster Start: 27.-28.04.2009 am ISCT Hamburg, Kosten: ab EUR 1.900 + MwSt.

**Kompaktlehrgang Coaching-Grundlagen für Führungskräfte**

2 x 2 Tage, nächster Start: 19.-20.11. am ISCT Wien, Kosten: ab EUR 1.900 + MwSt.

**Seminar Beratung ohne Ratschlag – das Seminar zum Buch mit Sonja Radatz**

2 Tage, nächster Termin: 29.-30.06.2009 am ISCT Wien, Kosten: ab EUR 590 + MwSt.

Viele weitere Angebote, unsere Publikationen zum kostenlosen Download sowie Details zu Ihrem persönlichen Coaching-Termin bzw. Ihr kommendes Change-Projekt: [www.isct.net](http://www.isct.net) .